

Tirol singt!



Sommer 2014

Nr. 2 | 2014 | 2

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Aufn Berg und im Tal



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol



Aufn Berg und im Tal

Au - fn Berg und im Tal, sin - gen toan ma ü - ber - all.

5 Wer halt nit sin - gen kann, der is arm dran!



Das Lied „Aufn Berg und im Tal“ stammt aus dem alpenländischen Raum und wird auch gerne von bayrischen Wirtshaussängern gesungen. Das Lied kann - wie viele andere Volkslieder auch - rhythmisch frei gestaltet werden.

Bei diesem kleinen Stück lässt sich gut das zweistimmige Singen in der Klasse einführen.

Zuerst wird die Hauptstimme (das ist die zweite Stimme) so lange eingeführt, bis sie richtig gut sitzt.



Um ein gutes Gefühl für die Harmonie des Liedes zu bekommen, kann man zur Begleitung **Boomwhacker** dazu nehmen. Für G-Dur verwendet man G-H-D und für D7 nimmt man D-Fis-A-C.

Die Boomwhackerspieler eines Akkordes stehen als Gruppe beisammen. Sollten keine chromatischen Boomwhacker an der Schule sein, kann man das Fis auch weglassen. Boomwhacker klingen besser, wenn man einen Hausschuh auszieht, ihn in der einen Hand hält und mit der anderen Hand mit dem Rohr draufschlägt.

Natürlich können auch Klangbausteine oder Bassstäbe verwendet werden.

Manchmal ist es reizvoll, ein Kind als „**Dirigenten**“ einzusetzen.

Dieses Kind steht vor der Klasse und zeigt immer zum richtigen Zeitpunkt zu der Akkordgruppe, die gerade dran ist. Kinder ohne Boomwhacker singen das Lied.



Aufn Berg und im Tal

In einem weiteren Schritt werden die Begleitinstrumente wieder weggelassen.

Die Überstimme wird erlernt. Die Gruppe, die die **Überstimme** singt, kann kleiner sein als die Hauptstimmengruppe.

Bei sehr geübten Klassen kann auch die **dritte Stimme** eingeführt werden. Das Lied klingt aber auch ohne dritte Stimme gut!

Au - fn Berg und im Tal, sin - gen toan ma ü - ber - all.

5 Wer halt nit sin - gen kann, der is arm dran!

Eine zusätzliche **Gestaltungsidee**:

Das Lied ist sehr kurz und hat nur eine Strophe. Die Kinder könnten alleine oder in kleinen Gruppen eigene Strophen dazu erfinden.



Hörbeispiel unter www.tirol-singt.tsn.at

Didaktische Aufbereitung: Maria Luise Senn-Drewes